

Berühmtes Haus von Stararchitekt ist plötzlich weg Abriss-Schock in Solln

Solln ist um ein Baudenkmal ärmer. Vergangene Woche wurde dort ein Haus des berühmten Münchener Architekten Sep Ruf abgerissen. Es stand dort im Ortskern am Fellererplatz 2. Im Vorfeld gab es deshalb viele Querelen („tz“ berichtete). So setzte sich die Sep-Ruf-Gesellschaft und eine Bürgerinitiative für den Erhalt des Einfamilienhauses ein. Peter Beusch von der Initiative sagt: „Wir waren völlig überrascht, dass das Haus jetzt doch abgerissen wurde.“

Viele hatten damit gerechnet, dass sich der Denkmalschutz bei der Streitfrage Erhalt oder Abriss durchsetzen würde. Doch am Ende ging „Vertrauensschutz vor Denkmalschutz“, erklärt Ingo Trömer, Sprecher des Referats für Stadtplanung und Bauordnung.

Der Hintergrund: Die Lokalbaukommission hatte im Dezember 2022 eine Baugenehmigung für den Neubau eines Reihenhauses auf dem Grundstück Fellererplatz 2 erteilt. Die Bauherren, bei denen es sich um die Erbenfamilie des Hauses handelt, erhielten damit die



Das Sollner Haus (o.) wurde 1936 erbaut. Nun ist hier Baustelle. Unten: Der Stararchitekt Sep Ruf.

M. HANGEN, M. SCHLAF, DPA



Möglichkeit, ihre Wohnprojekte zu realisieren. Dabei sollen zwei der Häuser für zwei Generationen der Familie genutzt und das dritte verkauft werden.

Heuer im Januar stellte das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege (BLfD) fest, dass es sich bei dem bestehenden Gebäude um ein Frühwerk des Architekten Sep Ruf handelt, und erklärte

dieses zum Baudenkmal. „Dies führte zu einer umfassenden Diskussion zwischen der Lokalbaukommission und den Bauherren über mögliche Wege, das Bestandsgebäude zu erhalten“, berichtet Trömer. „Nach sorgfältiger Abwägung aller betroffenen Belange wurde in Abstimmung mit dem BLfD entschieden, an der bereits erteilten Baugenehmigung

festzuhalten. Das Interesse an der Verwirklichung der genehmigten Wohnbebauung, insbesondere im Hinblick auf Vertrauensschutz, etwaige Ausgleichspflichten und Baumerhalt, überwog das Interesse am Erhalt des Denkmals.“ Die Sollner Bürgerinitiative ist darüber nicht glücklich. Sie hat sich unter anderem zum Ziel gesetzt, den Abriss alter Häuser im Orts-

kern zu stoppen und vor allem historische Häuser zu erhalten.

Als kleinen Kompromiss haben die Behörden die Bauherren verpflichtet, „das Bestandsgebäude fotografisch zu dokumentieren“. Diese Fotodokumentation wurde inzwischen abgeschlossen und durch die Untere Denkmalschutzbehörde freigegeben.

GABRIELE WINTER

Obergiesing: Teile von Kirchturm abgestürzt

Schock in Obergiesing! Am Turm der Pfarrkirche St. Helena löste sich ein Blech-Teil, das zu Boden krachte. Zum Schutz der Bevölkerung kam es zu einem Einsatz der Berufsfeuerwehr in 42 Metern Höhe.

Bereits vor einigen Tagen war das Stück Blech vor der Kirche in der Fromundstraße gefunden worden. Es dauerte allerdings bis Donnerstagvormittag, bis klar war: Es ist ein Teil des Kirchturms! Von unten aus war zu sehen, dass wohl noch weitere Blechteile lose waren.

Was also tun? Es gibt offenbar keinen direkten Zugang auf das Dach des Turms, wie die Feuerwehr berichtet. Daher habe die Kirchenverwaltung eine Fachfirma gesucht, die den Schaden beheben kann. Doch in der Kürze der Zeit konnte niemand kommen. Nach der ersten Einschätzung hätte ein Bereich rund um den Kirchturm von 50 Metern abgesperrt werden müssen, damit niemand verletzt werden würde, wenn die losen Teile herunterfallen.

In ihrer Not wandte sich die Kirchenverwaltung



Die Feuerwehr sicherte das Dach der Kirche St. Helena in Obergiesing.

PETRYSZAK/BERUFSFEUERWEHR

mittags an die Münchner Feuerwehr. In Abwägung aller Gefahren entschied der Einsatzleiter, die losen Blechteile zu sichern. Eine Drehleiter wäre zu kurz gewesen, also kam ein Hubsteiger zum Einsatz, der 50 Meter hoch fahren kann. Die Einsatzkräfte fixierten das Dach. Nun muss eine Fachfirma noch die Schäden reparieren.

Passanten oder auch Kirchenbesucher seien nicht in Gefahr, hieß es am Freitag aus dem Pfarrbüro. Kein Gottesdienst musste abgesagt werden.

ANDREA STINGLWAGNER

AM POSTSTADL



Einladung zum Tag der offenen Tür in Erding

Sonntag, 14.07.2024

von 14 - 17 Uhr

am Ende der Max-Kraus-Straße

Auf dem Grundstück an der Max-Kraus-Straße in Erding, wo früher ein altes Postgebäude stand, entsteht eine wunderschöne Wohnanlage. Das traditionsreiche Familienunternehmen Schrobenhauser aus Unterhaching plant und realisiert in zentraler Lage von Erding in einem **1. Bauabschnitt 53 moderne Eigentumswohnungen**.

Wir laden Sie herzlich ein, den Fortschritt unseres Projekts zu besichtigen. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich ein Bild von der Baustelle und den entstehenden Wohnungen zu machen.

Unser Bauvorhaben „Am Poststadl“ profitiert von einer ausgezeichneten Lage. Umgeben von den Reihenhäusern, bie-

tet es Privatsphäre und Ruhe, ist jedoch nur wenige Schritte von der lebhaften Erdinger Altstadt entfernt. Supermärkte, der S-Bahnhof Erding, Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten sind bequem zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar.

Erding, bekannt für seine altbayerische Gemütlichkeit, gelebte Tradition und ein vielfältiges kulturelles Angebot, ist ein attraktiver Wohnort für Alteingesessene und neue Einwohner gleichermaßen. Der moderne, verkehrsfreie Wohnpark „Poststadl“ bietet eine persönliche Nachbarschaft und schafft Lebensraum, der Ruhe, Wohlfühlen und Gelassenheit vermittelt.

Die geplanten 53 Eigentumswohnungen verteilen sich auf vier Mehrfamilienhäuser. Mit einer lockeren Bebauung

von überwiegend nur drei Geschossen bieten wir den Bewohnern viel Platz und Raum. Die Häuser werden in hellen und fröhlichen Farbtönen gestaltet, um die bunte Architektur der Erdinger Innenstadt widerzuspiegeln. Begrünte Flachdächer, Bäume und umfangreiche Bepflanzungen schaffen ein behagliches Umfeld, in das man gerne nach Hause kommt.

Unsere Gebäude in Massivbauweise sind unterkellert sowie barrierefrei und verfügen über eine Tiefgarage mit Einzelstellplätzen, bodengleiche Duschen, Aufzüge und moderne Videogegegensprechanlagen. Die Wohneinheiten sind zwischen 51 m² und 114 m² groß, umfassen zwei bis vier Zimmer und bieten mit durchdachten Grundrissen eine optimale Wohnraumaufteilung.

Zusätzlich zu den Eigentumswohnungen bietet unser Unternehmen auch **13 Reihenhäuser** mit ca. 140 m² Wohnfläche zur Vermietung an, die ebenfalls am Tag der offenen Tür besichtigt werden können. Diese sind ausgestattet mit modernen zeitlosen Einbauküchen, Duschkabinen, elektrischen Markisen und vielem mehr. Die Reihenhäuser ergänzen das Wohnangebot perfekt und bieten zusätzlichen Lebensraum für Familien und Paare.

Kommen Sie am 14. Juli 2024 von 14 bis 17 Uhr zu unserem Infobüro am Ende der Max-Kraus-Straße in 85435 Erding.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Ein Eiswagen und weitere kleine Überraschungen werden Kinderherzen höher schlagen lassen, während ein Espresso-Mobil mit diversen Kaffeegetränken für die Erwachsenen bereit steht. Wir freuen uns darauf, im Gespräch alle Ihre Fragen zu beantworten, mit Ihnen die Immobilien zu besichtigen und Sie von unseren Projekten zu begeistern.

Firmengruppe
Schrobenhauser



Bauträger | Immobilien
schrobenhauser.de

Ein Projekt von